Objekt:	Halskette
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	D (30 Y 37) 526/1981

Beschreibung

Die Kette besteht aus 8 facettierten Goldblechkugeln. Der Verschluß auf der Vorderseite besteht aus zwei herzförmigen Schilden mit Filigran, rotem und grünem Steinbesatz, sowie je einem Monogramm in der Mitte: "WH" und "CW". Auf dem Verschlußhaken ist die Jahreszahl "1896" vermerkt.

Die monumentale Kette ist Ausdruck einer Metallschmuckkultur, die westlich von Minden bis in die Nähe von Osnabrück gepflegt wurde. Sie erinnert an die großen Bernsteinketten, die mit ähnlich gearbeiteten Schließen und Ohrringen die Trachten des Bückeburger Landes ergänzten.

Angaben zur Herkunft:
Gebrauchsort: vermutl. Gegend von Minden bis Osnabrück, Niedersachsen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Goldblechkugeln, Goldfiligran, Glassteine
Maße:	Höhe x Durchmesser: 4,5 x 20 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1896
	wer	
	wo	Niedersachsen